

Pressemitteilung (8.5.2009)

19. Nationale Auswahlsitzung des Europäischen Jugendparlaments in Stuttgart (12. – 16. Mai 2009)

- **Podiumsdiskussion „Armut in Europa“ am 14. Mai um 17 Uhr in der Stadtbücherei Stuttgart im Wilhelmshaus**
- **Parlamentarische Vollversammlung am 15. und 16. Mai um 9 Uhr im Stuttgarter Landtag**

Unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsident Peter Straub beginnt am Dienstag die 19. Nationale Auswahlsitzung des Europäischen Jugendparlaments (EJP) in Stuttgart. Vom 12. bis 16. Mai werden **110 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet ihre Visionen von Europa in einer Parlamentssimulation** austauschen.

Einen Monat vor der **Europawahl** werden die Jugendlichen aktuelle europapolitische Themen debattieren. Die zwei besten Schuldelegationen dürfen Deutschland auf den kommenden Internationalen Sitzungen des Europäischen Jugendparlaments vertreten. Die Nationale Auswahlsitzung findet in Kooperation mit der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland statt.

Am **Donnerstag, den 14. Mai um 17 Uhr** veranstaltet das Europäische Jugendparlament im Rahmen der Sitzung eine **Podiumsdiskussion** in der Stadtbücherei Stuttgart im Wilhelmshaus. Experten aus Politik und Wissenschaft diskutieren zusammen mit den Delegierten über das Thema „Bridge the Gap: Von Jugendarbeitslosigkeit bis Integration von Ausländern – Aspekte des Themas Armut in Europa“.

Im **Stuttgarter Landtag debattieren die Jugendlichen am 15. und 16. Mai ab 9 Uhr** nach parlamentarischen Regeln über aktuelle Fragen der europäischen Politik. Ihre Vorstellung von Europa haben die Teilnehmer in Resolutionsform auf Englisch und Französisch verfasst. Die Bandbreite der Themen reicht von der Rolle der EU im Nahostkonflikt über Strategien gegen die Finanzkrise bis hin zum verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Wir laden alle Pressevertreter ein, sich auf beiden Veranstaltungen ein Bild von den Debatten und Ideen der Jugendlichen zu machen.

„Wir wollen den Jugendlichen Europa zeigen und ihnen bewusst machen, wie politische Entscheidungsfindungen ablaufen und dass es an ihnen liegt die Zukunft Europas – ihre Zukunft – aktiv mitzugestalten.“ fasst Andrea Pürckhauer (22), Leiterin des Organisationsteams, zusammen.



EUROPEAN YOUTH PARLIAMENT
PARLEMENT EUROPÉEN DES JEUNES
DEUTSCHLAND GERMANY

Kontakt:

Tim Lock
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
tim.lock@eyp.de
Tel.: 0176 / 217 537 61

Europäisches Jugendparlament in
Deutschland e. V.
Sophienstraße 28-29
10178 Berlin

Telefon: + 49 (0) 30 2 80 95-155
Fax: + 49 (0) 30 2 80 95-150

www.stuttgart09.de
www.eyp.de



IN KOOPERATION MIT DER VERTRETUNG DER
EUROPÄISCHEN KOMMISSION IN DEUTSCHLAND

Robert Bosch Stiftung



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUR, JUGEND UND SPORT

Über das Europäische Jugendparlament

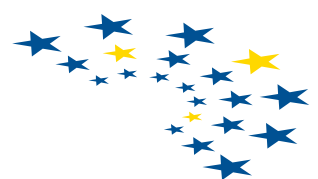
Das **Europäische Jugendparlament** in Deutschland e.V. ist eine von 32 nationalen Organisationen des European Youth Parliament (EYP). Als gemeinnütziger, überparteilicher und unabhängiger Verein organisiert es mehrmals im Jahr politische Debatten für Jugendliche zu europäischen Themen. Ziel ist dabei nicht nur politische Bildung zu vermitteln, sondern auch zur Völkerverständigung beizutragen.

Die **Nationale Auswahlsitzung** ist in jedem Jahr der Höhepunkt der Arbeit des Europäischen Jugendparlaments in Deutschland e.V. Seit 1990 organisiert das EJP diese Sitzung – mit dem Ziel, zwei Delegationen auszuwählen, die Deutschland auf den Internationalen Sitzungen des European Youth Parliament, dem Dachverband des Vereins, vertreten werden. An der Nationalen Auswahlsitzung werden 12 Schulen mit jeweils 8 Schülerinnen und Schülern zwischen 17 und 19 Jahren aus dem ganzen Bundesgebiet teilnehmen.

Kontakt:

Tim Lock
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
tim.lock@eyp.de
Tel.: 0176 / 217 537 61

www.eyp.de



EUROPEAN **YOUTH** PARLIAMENT
PARLEMENT EUROPÉEN DES **JEUNES**
DEUTSCHLAND GERMANY